

Programm Sturzprävention Patienten (StuPa)

Kurzinformation elektronisches Sturzprotokoll im ISMED

Erstellt von Dorothea Helberg

Aktualisiert 1.3.2018

Sturzprotokoll im ISMED anlegen

The screenshot shows the eKG software interface. At the top, the header includes 'eKG' and 'Fach: Gastroenterologie/Hepato...'. Below the header, there is a navigation menu with 'KG' and 'BERICHTE'. Under 'BERICHTE', there is a sub-menu 'Berichtswesen'. The main content area is divided into two sections: 'Bericht erstellen' and 'Formular erstellen'. The 'Bericht erstellen' section has a table with columns 'Status' and 'Bericht'. The 'Formular erstellen' section has a search bar and a list of folders. The 'Pflege' folder is expanded, showing a sub-folder 'Sturzprotokoll'. Two callout boxes with red borders and black text provide instructions: 'Im ISMED auf Berichte gehen' (pointing to the 'BERICHTE' menu) and 'Unten links: Formular erstellen → Ordner Pflege öffnen' (pointing to the 'Pflege' folder).

Im ISMED auf Berichte gehen

Unten links: Formular erstellen → Ordner Pflege öffnen

Ablauf

- Das Sturzprotokoll muss unmittelbar nach dem Sturzereignis durch eine diplomierte Pflegefachperson (Dipl.-PFP) angelegt werden. (FAGE nach Rücksprache mit Dipl.-PFP).
- Mündliche Information durch PFP an Pflegefachverantwortliche (PFV) oder Stationsleitung (STL) über das Sturzereignis.
- Es wird ein PDF ausgedruckt und im Mappex des/der Patienten/in abgeheftet (betrifft Stationen ohne ePDOK).
- Innerhalb 24 Std. findet im Rahmen der interprofessionellen Visite eine Situationsbeurteilung mit Planung des weiteren Vorgehens (Abklärungen, präventive Massnahmen) durch PFP und zuständige/n Arzt/Ärztin statt.
- Das komplett ausgefüllte Sturzprotokoll wird von PFV/STL nach 24 Std. oder am nächsten Arbeitstag visiert.
- Schwere Sturzverletzungen: PFV oder STL informieren BFV zwecks Durchführung einer vertieften Fallanalyse.

Visieren, Rechtsgültigkeit & Änderung visierter Sturzprotokolle im ISMED

- Erst nach Visieren (=Finalisieren) des ausgefüllten Sturzprotokolls wird dieses als rechtsgültiger Teil der Krankenakte im Hydmedia abgelegt.
- Auch nach dem Visieren kann das Sturzprotokoll noch geändert werden, z.B. wenn nach einer Untersuchung der Schweregrad der Verletzung angepasst werden muss.
- Bei jeder Änderung nach dem Visieren wird vom System eine weitere Version erstellt und abgelegt.
- Änderung vornehmen:
 - Visumhaken entfernen
 - Gewünschte Änderung vornehmen
 - Visumhaken wieder setzen
 - Speichern und schliessen.

Automatische Benachrichtigung bei Anlegen eines Sturzprotokolls im ISMED (1)

- Wer wird benachrichtigt
 - STL und PFV der jeweiligen Station, im Bereich Chir auch die StV
 - Bei schweren Sturzverletzungen oder Hüftfrakturen zusätzlich die zuständigen Bereichsfachverantwortlichen
 - Programmleitungen StuPa Doro Helberg und Antonie Haut
- Aktualisierung der E-Mail Verteilerliste
 - Mutationen bei STL oder PFV bitte senden an SOS-Helpdesk → ICT-Service-Desk → Applikation/Betreff: «ISMED-Sturzprotokolle» → Beschreibung (Anliegen eingeben)

Automatische Benachrichtigung bei Anlegen eines Sturzprotokolls im ISMED (2)

Wie funktioniert die Benachrichtigung

- Die Benachrichtigung über ein neu angelegtes Sturzprotokoll erfolgt automatisch per E-Mail
- Die E-Mail wird erfolgreich ausgelöst, wenn in den Feldern «Station», «Sturzverletzungen» und «ausgefüllt durch» ein Eintrag gemacht wurde

Achtung:

- Bei nachträglichen Änderungen des Sturzprotokolls wird kein weiteres E-Mail generiert.
- Deshalb immer mündliche Information von PFP an STL oder PFV gemäss Ablauf
- Sollte sich bspw. erst nachträglich eine schwere Verletzung oder Hüftfraktur zeigen, müssen STL oder PFV auch die BFV informieren